



Tourismus Eckernförde 2030

Informationsveranstaltung 2. September 2019



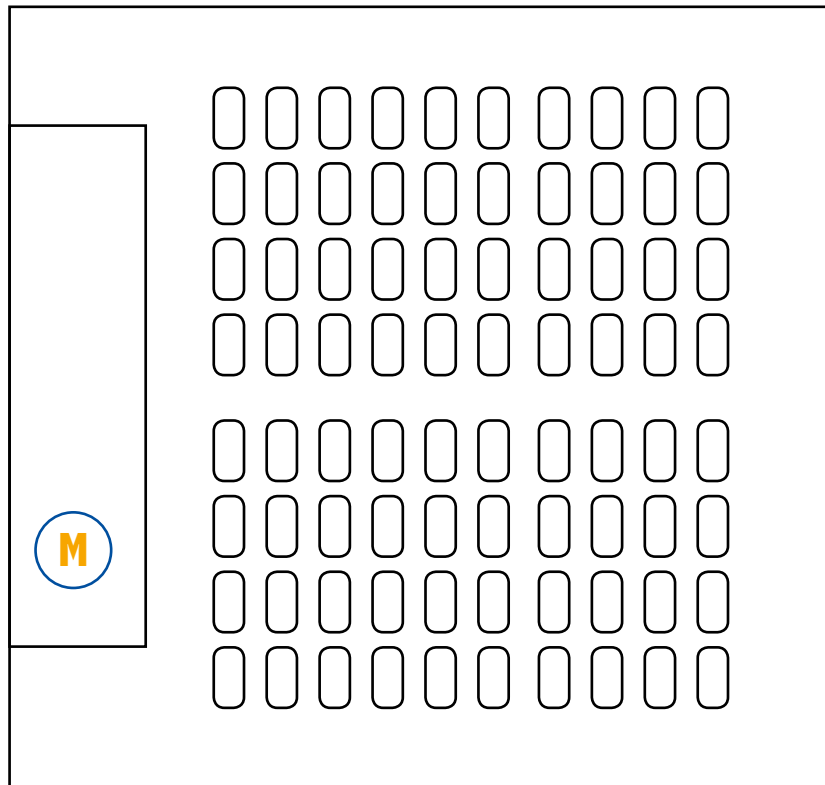
www.eckernförderbucht.de

Programm



- 01 - Begrüßung & Einführung
- 02 - Rückblick Organisations- & Beteiligungsprozess
- 03 - Empfehlung Tourismus Konzeption 2030 (DWIF)
- 04 - Ausblick auf die abschließenden Schritte
- 05 - Austausch & Ausklang im Foyer

Plenum & Foyer

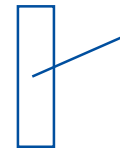


1

Input im Saal

2

Austausch im Foyer



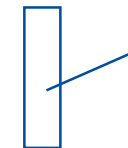
**Ziele, Vision
Erkenntnisse**



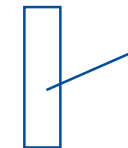
Handlungsfeld 1
Lebensqualität &
Tourismusbewusstsein



Handlungsfeld 2
Qualitätsstrategie



Handlungsfeld 4
Zielgruppengerechte
Entwicklung



Handlungsfeld 3
Image, Profilierung &
Kommunikation

Rückblick - Projektablauf



Organisations- & Beteiligungsprozess - Eckernförde 2030

Abb. 1 Tourismuskonzept Eckernförde: Projektablauf und Beteiligung



Rückblick - Projektablauf

Organisations- & Beteiligungsprozess - Eckernförde 2030



Bürgerbeteiligung

Sept 2017

Beschluss der Ratsversammlung

Kommunalwahl

Festlegen der Schwerpunkte, Ausschreibung
Auftragsvergabe an dwif & Tourismuszukunft
Festlegen des Organisationsablaufes

April 2018

Bürgerbefragung per Telefon

Verkehrszählung

Juni 2018

Bildung der Lenkungsgruppe

Einrichtung Online Portal Eckernförde 2030

Okt 2018

1. Sitzung Lenkungsgruppe

Nov 2018

Auftakt Einwohnerversammlung

Gegenüberstellung Konzept 2007-2017

Jan 2019

2. Lenkungsgruppensitzung: SWOT Analyse

März 2019

3. Lenkungsgruppensitzung: Trends & Visionen
Workshops Tourismus, Schüler & Zielgruppen

Mai 2019

Workshops Aufenthaltsqualität, Politik & Beherbergung

Berichterstellung dwif & Tourismuszukunft

Aug 2019

4. Lenkungsgruppensitzung

Sept 2019

Abschluss Infoveranstaltung

Wirtschafts- und Finanzausschuss - 18. September

Ratsversammlung - 30. September





Bildschirmfoto

Unsere Region

- A-Z
- Dänischer Wohld
- Eckernförde
- Gettorf
- Hüttener Berge
- Schwedeneck
- Strände
- Videos

Urlaub in der Eckernförder Bucht

- Barrierefreier Urlaub
- Ein echter Geheimtipp!
- Eselwanderung
- Familiientag in Gettorf
- Familienurlaub
- Heiraten in der Eckernförder Bucht
- Maritimes Winterglück
- Mittendrin im Piratenspektakel
- Rapsfeld & Wind
- Urlaub mit Hund

Übernachten

- Unterkunft buchen
- Last Minute
- Hafenspitze Eckernförde
- Jugendherberge & Jugendgäste
- Online Urlaubsmagazin
- Prospektbestellung
- Schlafstrandkorb Eckernförde
- Tagungs- & Gruppentourismus
- Wohnmobil & Camping

Veranstaltungen

- Aalregatta
- Drachenfest
- Fischmarkt
- Green Screen Naturfilmfestival
- Piratenspektakel
- Sprottentage
- Stadthalle Eckernförde
- Weihnachtsmarkt
- Wikingertage
- Veranstaltungskalender
- Veranstaltungshighlights
- Veranstaltung melden

Stadt erleben

- Einkaufsstadt Eckernförde
- Essen & Trinken
- Gastronomiebetriebe
- Souvenirs
- Stadtführungen & Touren

Strand & Baden

- Badeseen Hüttener Berge
- Schwedenecks Strände
- Strandleben Eckernförde
- Vergnügen in Strände

Highlights

- Familienspass
- Für coole Kids
- Für Erwachsene
- Indoor-Tipps

Hafen & Maritim

- Häfen
- Kreuzfahrt
- Maritimes
- Ostseeschätze - Fisch & Fischerei
- Schiffe & Ausfahrten

Wassersport

- Angeln
- Kanu
- Kiten & Surfen
- Segeln
- Tauchen

Sportlich & gesund

- Golfen
- Inline-Skaten
- Motorrad fahren
- Radfahren
- Reiten
- Wandern
- Walken
- Wellness

Kultur

- Galerien
- Historisches
- Kunst & Handwerk
- Musik & Film
- Party
- Sehenswürdigkeiten
- Theater & Literatur

Infos für Gäste

- Anreise & Parken
- Ansprechpartner
- Autofreier Urlaub
- Erste Hilfe
- Feedback & AGBs
- News
- Ostseecard & Kurabgabe
- Reiserücktrittsversicherung
- Tourist-Infos & Öffnungszeiten
- Webcams

Infos für Gastgeber

- DTV Infos
- Eckernförde 2030**
- Gastgeber Formulare
- Zulässigkeit Ferienwohnungen
- E-Learning



Vollständiger Überblick online



Eckernförde 2030 - www.eckernförderbucht.de

Tourismuskonzept 2007	↓
Betrauung durch die Stadt Eckernförde	↓
Dynamische Entwicklung	↓
Fortschreibung des Tourismuskonzeptes	↓
Organisation Tourismus-Strategieprozess 2018	↓
Lenkungsgruppe Tourismus-Strategieprozess	↓
Auftakt - 1. Einwohnerversammlung: 8. November 2018	↓
Gegenüberstellung Ansatz 2007 und Stand 2017	↓
Befragung zur Tourismusakzeptanz	↓
Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein	↓



Ergebnisse: Befragung zur Tourismusakzeptanz

Die Ergebnisse zur telefonischen
Bürgerbefragung zum Thema
Tourismusakzeptanz finden Sie hier:

» [Ergebnisse Befragung
zur Tourismusakzeptanz](#)

Ergebnisse: Fremdbildanalyse

Die Ergebnisse der online
Fremdbildanalyse finden Sie hier:

» [Ergebnisse der online
Fremdbildanalyse](#)

Feedback - Ihre Meinung

Möchten Sie uns etwas mitteilen, etwas
fragen oder anregen? Dann nutzen Sie
bitte unsere Feedback-Seite:

» [Feedback geben](#)

Tourismuskonzept 2007



Betrauerung durch die Stadt Eckernförde



Dynamische Entwicklung



Dynamische Entwicklung

Der Tourismus im Ostseebad Eckernförde hat seit der Erstellung der Tourismuskonzeption eine sehr dynamische Entwicklung erfahren. Alle touristischen Kennwerte haben sich um ein Vielfaches gesteigert. Die Zuwächse bei Übernachtungs- und Tagesgästen werden derzeit allerdings nicht von allen Bürgerinnen und Bürgern Eckernfördes positiv eingestuft.

» [Tourismuskennzahlen Eckernförde \(PDF\)](#)

Fortschreibung des Tourismuskonzeptes



Organisation Tourismus-Strategieprozess 2018



Lenkungsgruppe Tourismus-Strategieprozess



Auftakt - 1. Einwohnerversammlung: 8. November 2018



Gegenüberstellung Ansatz 2007 und Stand 2017



Befragung zur Tourismusakzeptanz



Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein



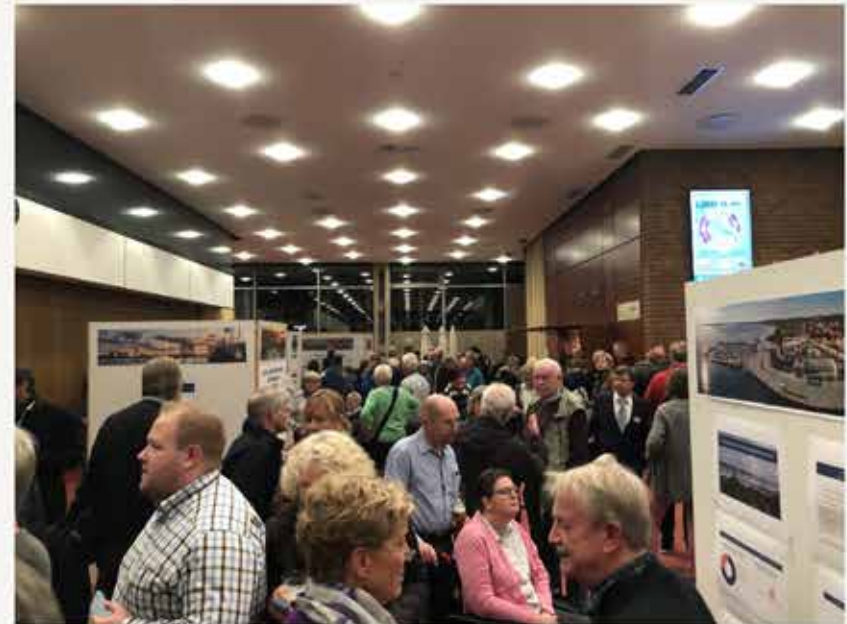
Vollständiger Überblick online



Eckernförde 2030 - www.eckernförderbucht.de



- Tourismuskonzept 2007 ↓
- Beratung durch die Stadt Eckernförde ↓
- Dynamische Entwicklung ↓
- Fortschreibung des Tourismuskonzeptes ↓
- Organisation Tourismus-Strategieprozess 2018 ↓
- Lenkungsgruppe Tourismus-Strategieprozess ↓
- Auftakt - 1. Einwohnerversammlung: 8. November 2018 ↓
- Gegenüberstellung Ansatz 2007 und Stand 2017 ↓
- Befragung zur Tourismusakzeptanz ↓
- Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein ↓



Ergebnisse: Befragung zur Tourismusakzeptanz

Die Ergebnisse zur telefonischen
Bürgerbefragung zum Thema
Tourismusakzeptanz finden Sie hier:

» [Ergebnisse Befragung
zur Tourismusakzeptanz](#)

Ergebnisse: Fremdbildanalyse

Die Ergebnisse der online
Fremdbildanalyse finden Sie hier:

» [Ergebnisse der online
Fremdbildanalyse](#)

Feedback - Ihre Meinung

Möchten Sie uns etwas mitteilen, etwas
fragen oder anregen? Dann nutzen Sie
bitte unsere Feedback-Seite:

» [Feedback geben](#)

Lenkungsgruppe



4 Sitzungen von Oktober 2018 bis August 2019

Lenkungsgruppe Tourismus-Strategieprozess



Lenkungsgruppe Tourismus-Strategieprozess

Die Lenkungsgruppe für den Tourismus-Strategieprozess setzt sich zusammen aus:

- Bürgermeister der Stadt Eckernförde, Jörg Sibbel
- Kämmerer der Stadt Eckernförde, Micha Wulf
- Bauamtsleiter der Stadt Eckernförde, Timm Orth
- Geschäftsführer der ETMG, Stefan Borgmann
- Geschäftsführer der Stadtwerke Eckernförde GmbH, Dietmar Steffens
- CDU: Henrik Söhler von Barga
- SPD: Jürgen Neumann
- GRÜNE: Bernd Ernstmeyer
- SSW: Sylvia Grabowski-Fillmer
- FDP: Bernd Hadewig
- LINKE: Rainer Beuthel

Aufgaben Lenkungsgruppe

Begleitung des Prozesses

- 4 Sitzungen
- Vorstellung des jeweils aktuellen Standes
- Einbringung von Ideen, Meinung & Kritik
- Authentisch & zu Eckernförde passend

Abstimmung Organisationsablauf

- Art und Weise der Veranstaltungen & Workshops
- Inhaltliche Ausgestaltung
- Sicherstellung der Bürgerbeteiligung

Rückkopplung mit Fraktionen/Verwaltung

- Einbeziehen von weiteren Experten
- Transparenz und Beteiligung

Vollständiger Überblick online



SWOT Analyse, Zielgruppen, Märkte, Visionen & Workshops

Zielmärkte & Zielgruppen Ostsee SH	↓
SWOT Analyse Ostseebad Eckernförde	↓
Trends und Visionen	↓
Tourismus Workshops 2019	↓
Zielgruppen Workshop	↓
Schüler Workshops 2019	↓
Workshop Aufenthaltsqualität	↓
Workshop Unterkünfte	↓
Workshop Politik und Beiräte	↓

Abb. 1 Tourismuskonzept Eckernförde: Projekttablauf und Beteiligung



Quelle: dwif 2017

Abschluss - Info-Veranstaltung: 2. September 2019	↓
Beratung und Beschlussfassung	↓
Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung des neuen Tourismuskonzeptes	↓

Tourismuskonzept Eckernförde 2030

erstellt mit Unterstützung von:

Vollständiger Überblick online



Workshops: Präsentationen, Pinnwände & Notizen

ZIELGRUPPEN WORKSHOP 27. MÄRZ 2019



SCHÜLER WORKSHOPS 29. MÄRZ 2019



AUFENTHALTSQUALITÄT WORKSHOP 08. MAI 2019



UNTERKÜNFTE WORKSHOP 09. MAI 2019

Vollständiger Überblick online



Workshops: Präsentationen, Pinnwände & Notizen

Wo sind die
Parkplätze?

Tolle Anlage
Gehört mir
nach - mit
Hauseigentümern
Eckernförder

Handwritten note on a yellow sticky paper.

Handwritten note on a yellow sticky paper.

Handwritten note on a yellow sticky paper.

90
Solenn
Es werden

Super - Standort
Mitt. für Kommunikation
Wohnraum
auf Nutzung der neuen
Anlage in Eckernförder

Handwritten note on a light blue sticky paper.

Handwritten note on a yellow sticky paper.



Vollständiger Überblick online

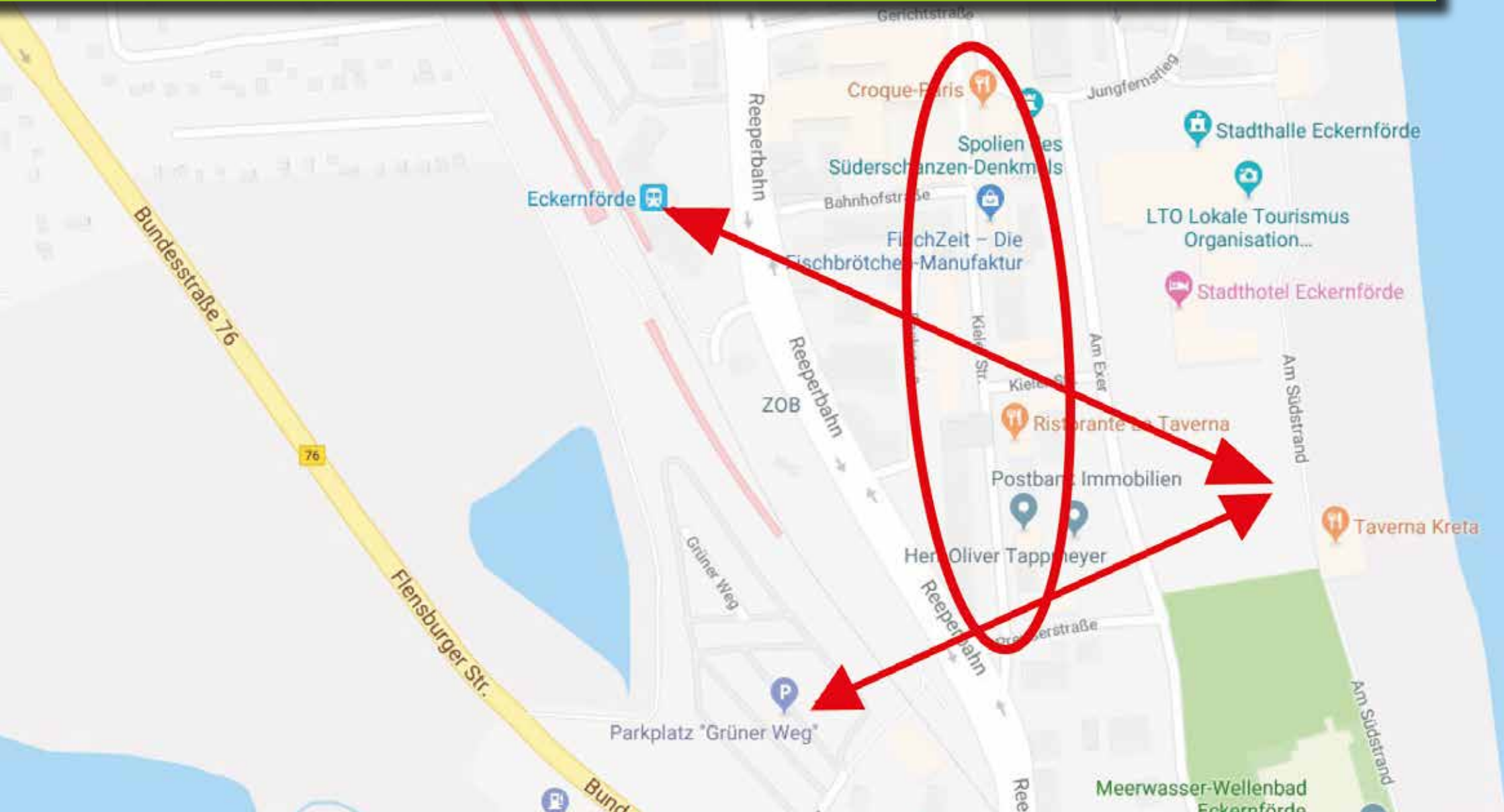
Alle Hotel-Projektideen für den Exer



Vollständiger Überblick online



Informationen warum ein zentrales Hotel wichtig ist



Vollständiger Überblick online



Tourismus Konzept 2030 ab dem 03. September 2019 online

Zielmärkte & Zielgruppen Ostsee SH	↓
SWOT Analyse Ostseebad Eckernförde	↓
Trends und Visionen	↓
Tourismus Workshops 2019	↓
Zielgruppen Workshop	↓
Schüler Workshops 2019	↓
Workshop Aufenthaltsqualität	↓
Workshop Unterkünfte	↓
Workshop Politik und Beiräte	↓



Abschluss - Info-Veranstaltung: 2. September 2019	↓
Beratung und Beschlussfassung	↓
Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung des neuen Tourismuskonzeptes	↓

Abb. 1 Tourismuskonzept Eckernförde: Projekttablauf und Beteiligung



Quelle: dwif 2017

Tourismuskonzept Eckernförde 2030

erstellt mit Unterstützung von:



TOURISMUSKONZEPT ECKERNFÖRDE 2030 Abschlusspräsentation

Michael Deckert, Veronika Waldleben
dwif

Eckernförde, 02.09.2019

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2019 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.



Partizipationsorientierter
Erarbeitungsprozess mit
umfassenden
Beteiligungsmöglichkeiten

308 Einwohner*innen telefonisch befragt | 230 befragte Schüler*innen |

rd. 300 Teilnehmende an der Einwohner*innenversammlung |

5 Lenkungsgruppensitzungen | 10 individuelle Expert*innengespräche |

5 Workshops mit insgesamt rd. 380 Teilnehmenden |

24 Presseberichte | 1 Online-Plattform

Partizipativer Prozess zur Erarbeitung des Tourismuskonzeptes

Wo wir stehen

SWOT

Kick-Off

Zahlen-Daten-Fakten

Studienauswertung

Einwohner*innenbefragung

Ex. Verkehrszählung

Fremdbildanalyse

Einwohner*innenversammlung

Expert*innengespräche

Trend- und Marktanalyse

Wo wir hin wollen

STRATEGIE

Vision Eckernförde 2030,
Positionierung und Ziele

Workshops: Zielgruppen,
Jugend, Aufenthalts-/
Erlebnisqualität, Unterkünfte,
Politik

Handlungsfelder, Maßnahmen,
Leitprojekte

Wie wir starten

Abschlusspräsentation

WO STEHT DER ECKERNFÖRDE- TOURISMUS?

*Zentrale Erkenntnisse
aus der Analyse*



ERKENNTNIS 1

Eckernförde ist eine attraktive Stadt mit maritimem Flair, die Einheimische und Tourist*innen gleichermaßen begeistert.

Die lebendige Innenstadt, der kostenfreie, feine Sandstrand sowie der authentische Fischerhafen und ihre unmittelbare räumliche Nähe zueinander bilden einen unverwechselbaren „Dreiklang“.

Stadtbildanalyse: hohe Aufenthaltsqualität & attraktive Innenstadt, Kritik v. a. am ersten Eindruck (Bahnhof) und der Stadthalle



Positiv

- Attraktive Herausarbeitung des Innenstadtbereichs durch Gestaltung der Straßenoberflächen und Schaffung einer „Torsituation“
- Verkehrsberuhigter Innenstadtbereich
- Begrünungsmaßnahmen



Verbesserungsmöglichkeiten

- Veredelung der Sitzgelegenheiten und Papierkörbe für ein harmonischeres Gesamterscheinungsbild
- Unattraktives Erscheinungsbild und schlechter Zustand der Fassade der Stadthalle



Verbesserungsmöglichkeiten

- Unattraktives Erscheinungsbild durch frühe Gestaltung des Bahnhofsbereichs
- Pflegezustand
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Quelle: dwif/TVSH 2017; Ortsbildanalyse Eckernförde

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Langer, sauberer und gut gepflegter Strand mit attraktiver Infrastruktur



„[...] Mehr Sauberkeit am Strand und in der Innenstadt erhöht die so wichtige Qualität! [...]“



Einheimische: Kleinteiligkeit, Lebendigkeit und Charme prägen den besonderen Charakter Eckernfördes.

„kleinteilig geblieben, das macht den Charme aus (keine Bettenhochburgen), eigener Charakter, Harmonie“

„Wo ist das Eckernförder Lebensgefühl erlebbar: Strand & Hafenspromeade“



„in Eckernförde wird noch gelebt (auch außerhalb der Saison)“

„Der Charme der Altstadt: Fischerstadt-Charakter“

Quellen: Einwohner*innenversammlung 2018; Bilder: ETMG, dwif

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

ERKENNTNIS 2

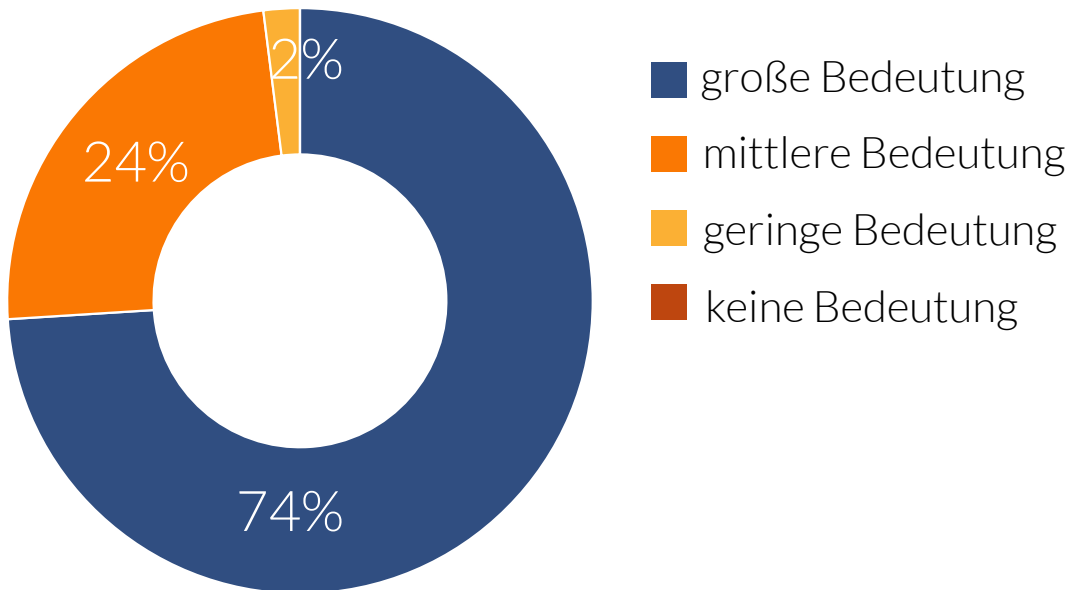
Der Tourismus besitzt eine große Bedeutung für Eckernförde.

Dabei wirken sich die dynamische Entwicklung und verstärkte Belastungen in Spitzenzeiten jedoch negativ auf die Tourismusakzeptanz aus.

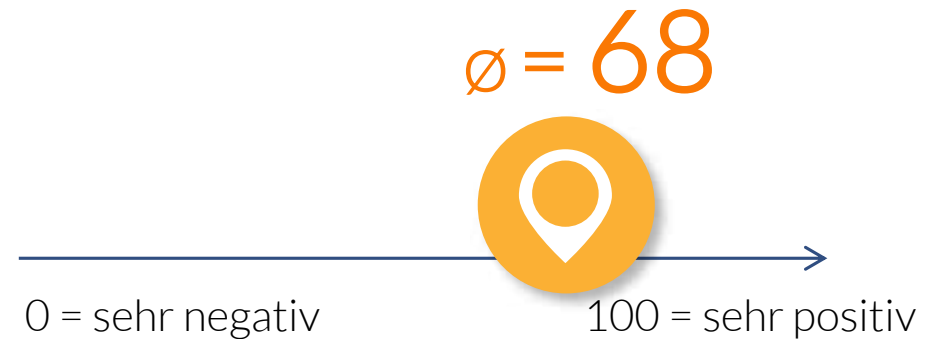
Der Tagestourismus scheint zeitweise an Grenzen zu stoßen, und insbesondere Verkehrsprobleme (nicht nur durch Tourist*innen) und Kreuzfahrtgäste stehen in der Kritik.

Tourismus ist ein wirtschaftliches Standbein und positiv für Eckernförde.

Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach der Tourismus für Eckernförde?



Meiner Einschätzung nach ist der Tourismus für Eckernförde...

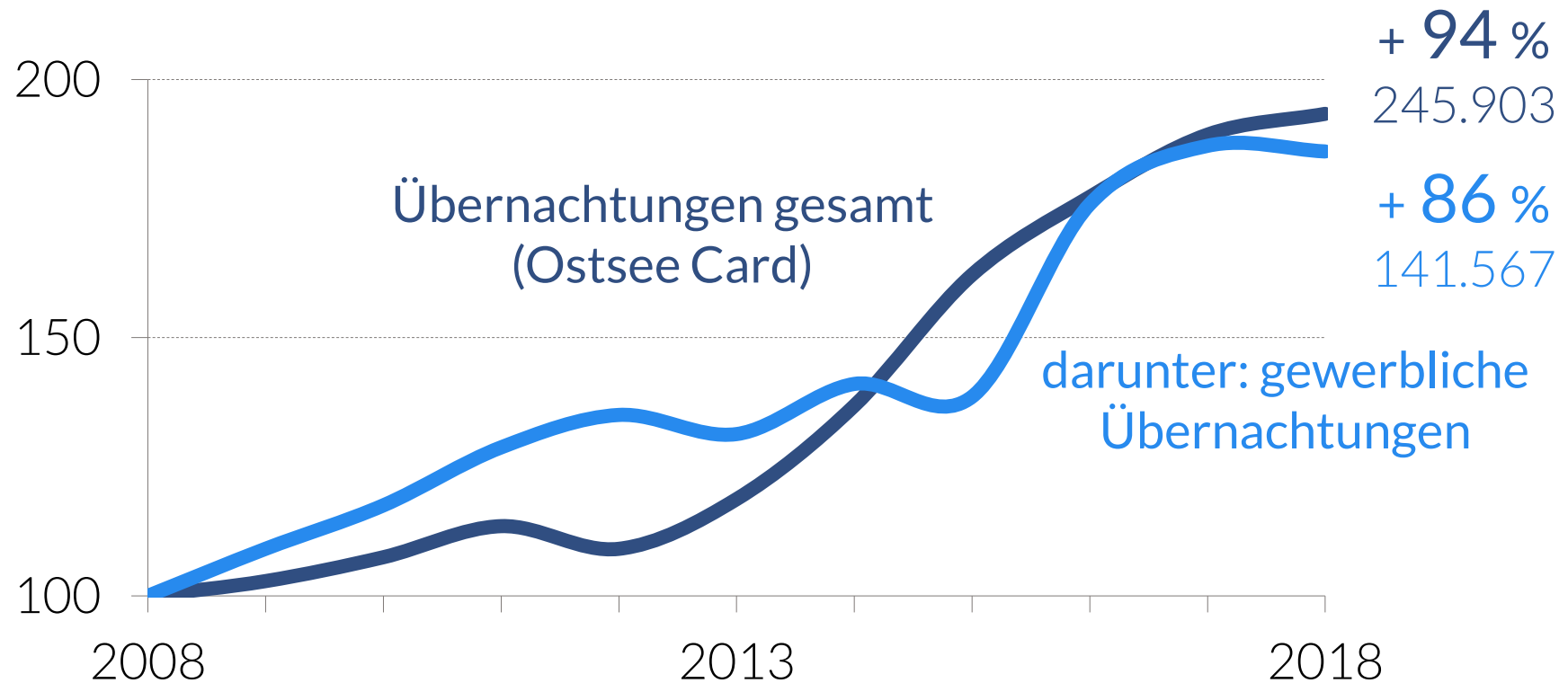


Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner*innen von Eckernförde, n=308

Starkes Wachstum gewerblicher und nicht-gewerblicher Übernachtungen

Touristische Nachfrage Eckernförde

Übernachtungen (Index 2008=100; gewerblicher Markt: ohne Camping)



Quelle: dwif 2018, Daten Statistikamt Nord, ETMG

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

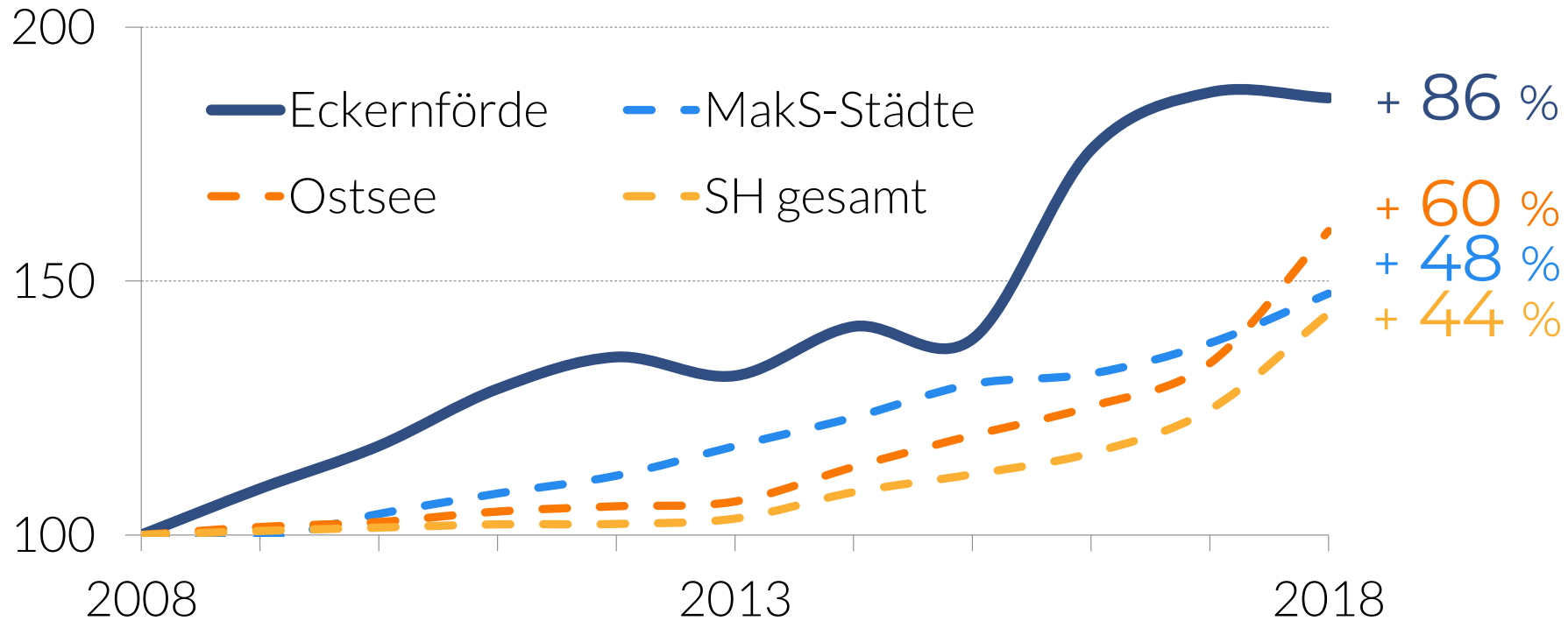
dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Überdurchschnittliche Dynamik im Wettbewerbsvergleich

Eckernförde im Wettbewerbsvergleich

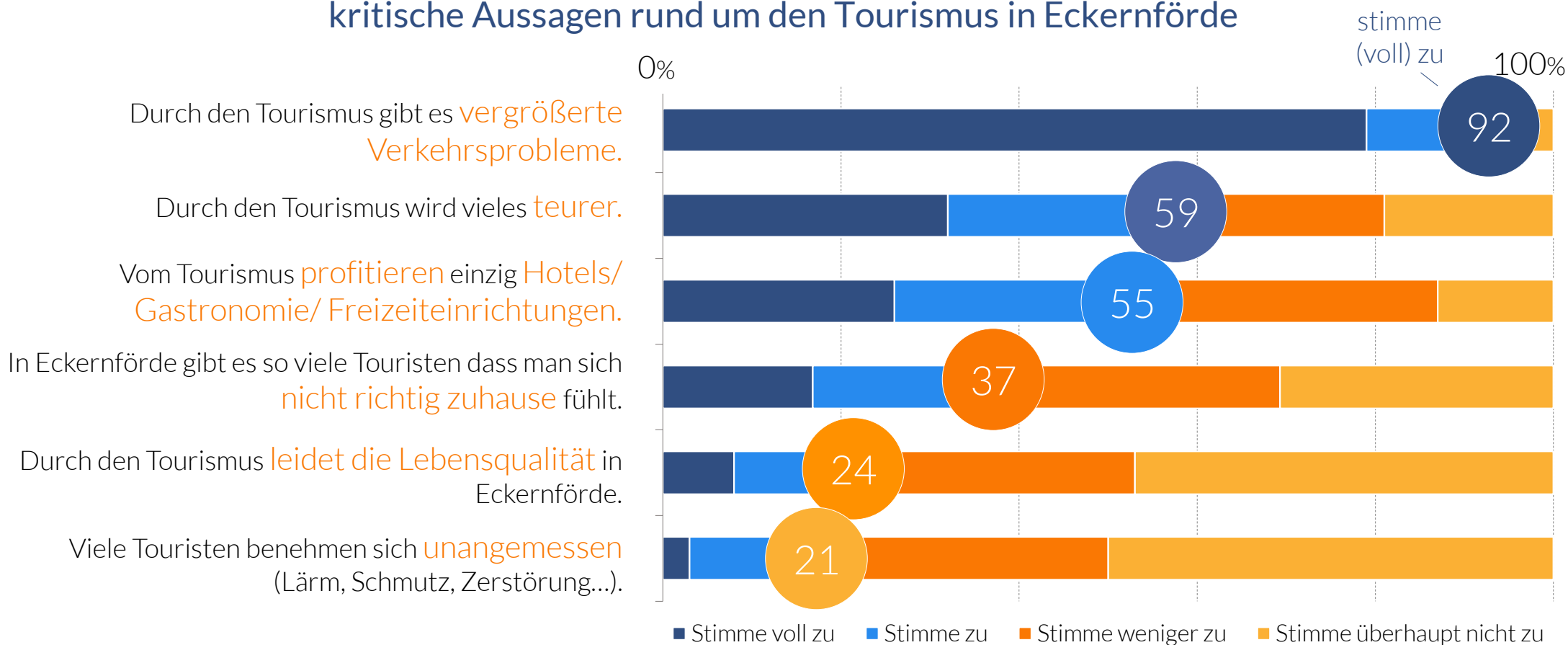
Gewerbliche Übernachtungen (Index 2008=100; ohne Camping)



Quelle: dwif 2019, Daten Statistikamt Nord

Kritik herrscht vor allem an Verkehrsproblemen und steigenden Preisen

kritische Aussagen rund um den Tourismus in Eckernförde



Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner*innen von Eckernförde, n=308

ERKENNTNIS 3

Die Kleinteiligkeit und die Qualität der Beherbergungsstruktur bewirken, dass Gäste mit hohen Ansprüchen, größere Gruppen oder Tagungsveranstalter*innen in Eckernförde kaum fündig werden.

Ferienwohnungen in der Altstadt sind attraktiv für die Gäste, werden in der Bevölkerung jedoch kritisch gesehen (Wohnraum, Leerstände).

Eher kleinteiliges Angebot, wenige Veranstaltungsmöglichkeiten

neu ab Herbst 2019: BeachSide



7-65 Zimmer



3 Betriebe mit Räumlichkeiten
für Tagungen,
Veranstaltungen etc.



überwiegend
3 Sterne



3 Betriebe mit Saunen
6 Betriebe mit Gärten/Terrassen
2 Betriebe mit Sportangeboten



4 Betriebe mit Restaurants
3 Betriebe mit Cafés/Bistros
2 Betriebe mit Bars



Einwohner*innenversammlung: Unterkünfte und Gäste

Es wurde viel über 2 Mio. Tagestouristen gesprochen. Allerdings lassen die Übernachtungsgäste deutlich mehr Geld in der Stadt, ohne Parkraum zu nutzen, ohne CO₂ Emissionen. Meiner Erachtung nach wären mehr Übernachtungsgäste und weniger Tagesgäste die Lösung für viele Probleme.

Hotelbau auf Panzerplatte planen und genehmigen

Zu viele Ferienwohnungen in der Altstadt. Besitzer kümmern sich nicht, wie es aussieht, Reine Geldanlage, keiner kümmert sich um die Sauberkeit vor dem Haus.

Hotel auf dem Exer / auf den Exer gehört ein Hotel

Hotels eher mittelgroß in der Stadt verteilt

Innenstadt-Ferienwohnungen stark begrenzen (10%)

Eckernförde braucht ein größeres und repräsentatives Hotel

Ohne Tourismus geht die Stadt ein. Gezielte Fewo-Kontrolle.

„Kleinteilige“ Anbieter, keine Großinvestoren

Tourismus nicht steigern, lieber senken und das Kleinteilige, den Charme beibehalten. Daher keine Kreuzfahrtschiffe, kein großes Hotel, max. 20% FeWos in der Innenstadt.



Quelle: Einwohner*innenversammlung Eckernförde

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Vorstellung und Diskussion möglicher Hotelprojekte im Workshop Unterkünfte



ERKENNTNIS 4

In Eckernförde gibt es zahlreiche und vielfältige Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe, aber kaum Leerstand.

Jüngere und Feinschmecker*innen finden aber nur wenige passende Angebote.

Ausbaubare Qualität und Zielgruppenorientierung in der Gastronomie



Gastronomie in der Innenstadt: Es fehlt ein Familienrestaurant, wo ich mit der Familie Pizza essen kann.

Es gibt zu wenig gute Restaurants.

FEINHEIMISCH
Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.



Eckernförde: 2
(SH: 93)

 **Schlemmer Atlas**

Eckernförde: 3
(SH: 174)

„Einladendes Ortszentrum mit
attraktivem Einzelhandel“



„Ein Besuch der Bonbonkocherei Eckernförde lohnt sich!
Der Hof in der kleinen Seitengasse wird von Kinderlachen nur so eingenommen.
Ein Blick in die strahlenden und mit Lutschern bestückten Gesichter stellt direkt klar: Das muss ein guter Ort für einen Ausflug mit der Familie sein!“

Bonbonkocherei
- Hermann Hinrichs -

offen



Quelle: Fremdbildanalyse Tourismuszukunft, Bild: eigene Aufnahme

ERKENNTNIS 5

Mehrere sehenswerte, individuelle touristische Angebote sowie Wander- und Radfahrmöglichkeiten in der Umgebung unterstützen die Attraktivität Eckernfördes.

Für Familien und junge Leute sowie insbesondere bei schlechtem Wetter gibt es bisher jedoch relativ wenige Angebote.



„Vor allem das direkt am Strand liegende Ostsee-Infocenter sollte man sich nicht entgehen lassen.

Hier erhalten Familien umfassende Informationen rund um das Thema Ostsee. Drei unterschiedliche Aquarien zeigen eine Nachbildung der Unterwasserwelt, vom Flachwasser bis weit in die Meerestiefen. Als besondere Attraktion gilt das Fühlbecken.“



Quelle: Fremdbildanalyse Tourismuszukunft, Bild: eigene Aufnahme



Aber was kann man in
Eckernförde bei schlechtem
Wetter unternehmen?

ERKENNTNIS 6

Die zahlreichen Veranstaltungen beleben die Stadt und den Hafen, sind jedoch teilweise austauschbar und weniger wertig.

Einige Großveranstaltungen belasten die Einheimischen und wirken sich negativ auf die Tourismusakzeptanz aus.

Veranstaltungshighlights in Eckernförde



FISCHMARKT



PIRATENSPEKTAKEL



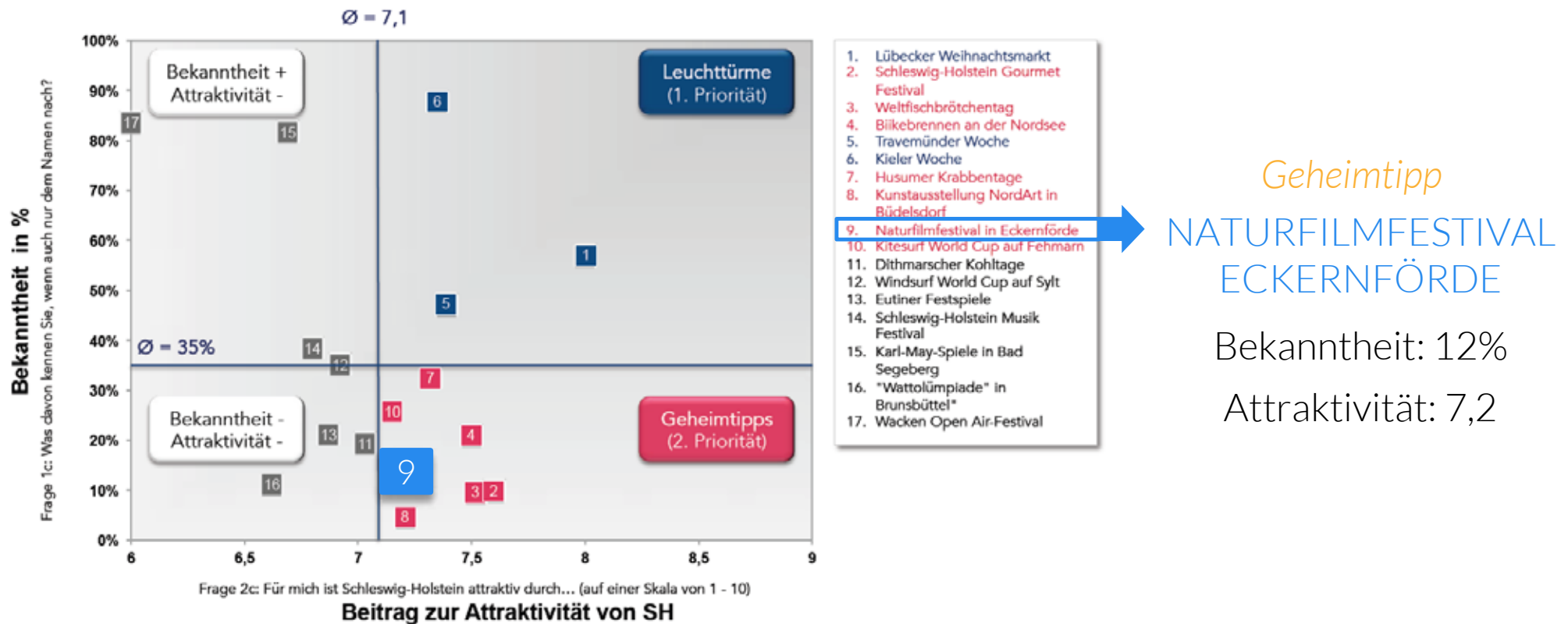
SPROTTENTAGE



AALREGATTA

Green Screen als Geheimitipp für Schleswig-Holstein

Veranstaltungen nach Bekanntheit und Beitrag zur Attraktivität von Schleswig-Holstein



Quelle: Brandmeyer Markenberatung Treiberanalyse SH; n=1003

Ausbaubare Qualität der Veranstaltungen



Nicht noch mehr Events.

Weniger der immer gleichen „Events“, stattdessen mehr gute Restaurants, ein vielfältigeres Kultur- und Musikprogramm, weniger Jahrmarkt, auch Angebote für Kinder bei schlechtem Wetter.

Qualität statt Quantität bei den Veranstaltungen

ERKENNTNIS 7

Eckernförde hat in den letzten Jahren viel für (ökologische) Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit getan.

Diese Aktivitäten lassen sich künftig weiter ausbauen.

Umfangreiche Aktivitäten im Bereich Barrierefreiheit

Stadtführer für Menschen mit Behinderung

Eckernförder
Bucht *

Urlaub für alle im Ostseebad Eckernförde

www.eckernfoerderbucht.de

- Barrierefreie Promenaden und Strandzugänge (tlw. bis direkt ans Meer)
- 200 m² große Ostseeterrasse
- Kostenfreier Strandrolli-Verleih
- Strandkörbe für Menschen mit Behinderung
- Barrierefreie Stadtführungen
- Erlebnisangebote Hochseilgarten Altenhof
- Behindertengerecht zert. Tierpark Gettorf
- Kleingolf am Strand barrierefrei
- Beirat für Menschen mit Behinderung
- „Goldener Rollstuhl 2011“



Kein Anbieter ist nach
„Reisen für Alle“ zertifiziert.

Ausbaubare Qualität und Zielgruppenorientierung in der Gastronomie



Weshalb kommt Eckernförde als Fair-Trade-Stadt nicht vor?

Ökologische Aspekte mehr beachten: Grünflächen in der Stadt erhalten. Keine Kreuzfahrtschiffe! Fairtrade mit Leben füllen. Keine Jetskis / Wassermotorräder.

Eckernförde als Fair-Trade-Stadt, keine Kreuzfahrer. Nachhaltigkeit im Tourismus beachten.

Das Thema Nachhaltigkeit auf unterschiedlichen Ebenen muss in der heutigen Zeit zentral sein.

VISION & ZIELE

*für den
Eckernförde-Tourismus*



Bild: iStock.com/baona

Vision Eckernförde 2030



**Eckernförde ist
authentisch &
hat einen
besonderen Charakter**



**Eckernförde agiert
zielgruppengerecht
besonders für
Familien & junge Leute**



**Eckernförde setzt auf
Qualität statt Quantität
Wir wachsen
mit Augenmaß**

Eckernförde



Vision 2030



**Eckernförde ist attraktiv
für Bürger & Gäste
und pflegt das
Stadtbild**



**Eckernfördes maritimer
Dreiklang:
Hafen, Strand &
Stadt**



**Eckernförde agiert
nachhaltig &
baut Barrieren ab**

Ziele für den Eckernförde-Tourismus

- 1 Sicherung und Erhöhung der **POSITIVEN AUSWIRKUNGEN** des Tourismus für Eckernförde (z. B. Lebensqualität, lebendige Stadt), Erhöhung des **TOURISMUSBEWUSSTSEINS**
- 2 **VERMEIDUNG** von **BEGLEITERSCH EINUNGEN**
- 3 Schärfung des touristischen **PROFILS** (Herausstellung der Besonderheiten, „maritimer Dreiklang“)

Ziele für den Eckernförde-Tourismus

- 4 Sicherung und Optimierung der Angebotsqualität für die definierten **ZIELGRUPPEN** und Themenschwerpunkte (z. B. Familien, Schlechtwetterangebote, Tagungsteilnehmer)
- 5 Schaffung passender **ÜBERNACHTUNGS- UND TAGUNGSANGEBOTE** (zielgruppengerecht und qualitativ hochwertig) für Gäste
- 6 Sicherung und Erhöhung der **QUALITÄT** bei Veranstaltungen

Ziele für den Eckernförde-Tourismus

- 7 Weitere Berücksichtigung von **NACHHALTIGKEITS- UND FAIR-TRADE-ASPEKTEN** in der Produktentwicklung, weiterer Ausbau der **BARRIEREFREIHEIT**
- 8 Erhöhung des **ÜBERNACHTUNGSaufkommens**, Beibehaltung des Tagesgästepaufkommens
- 9 Sicherung und Erhöhung der **WIRTSCHAFTLICHEN EFFEKTE** durch den Tourismus (Umsatz, Steueraufkommen, Arbeits- und Ausbildungsplätze)

ZIELGRUPPEN

*für den
Eckernförde-Tourismus*





Orientierung
an Landes- und Regionsebene

Fokussierung auf drei definierte Zielgruppen



NATURLIEBHABER
& NEUGIERIGE

NEUGIERIGE &
ENTSCHLEUNIGER



AKTIVFAMILIEN



Quelle & Bilder: www.ostsee-schleswig-holstein.de

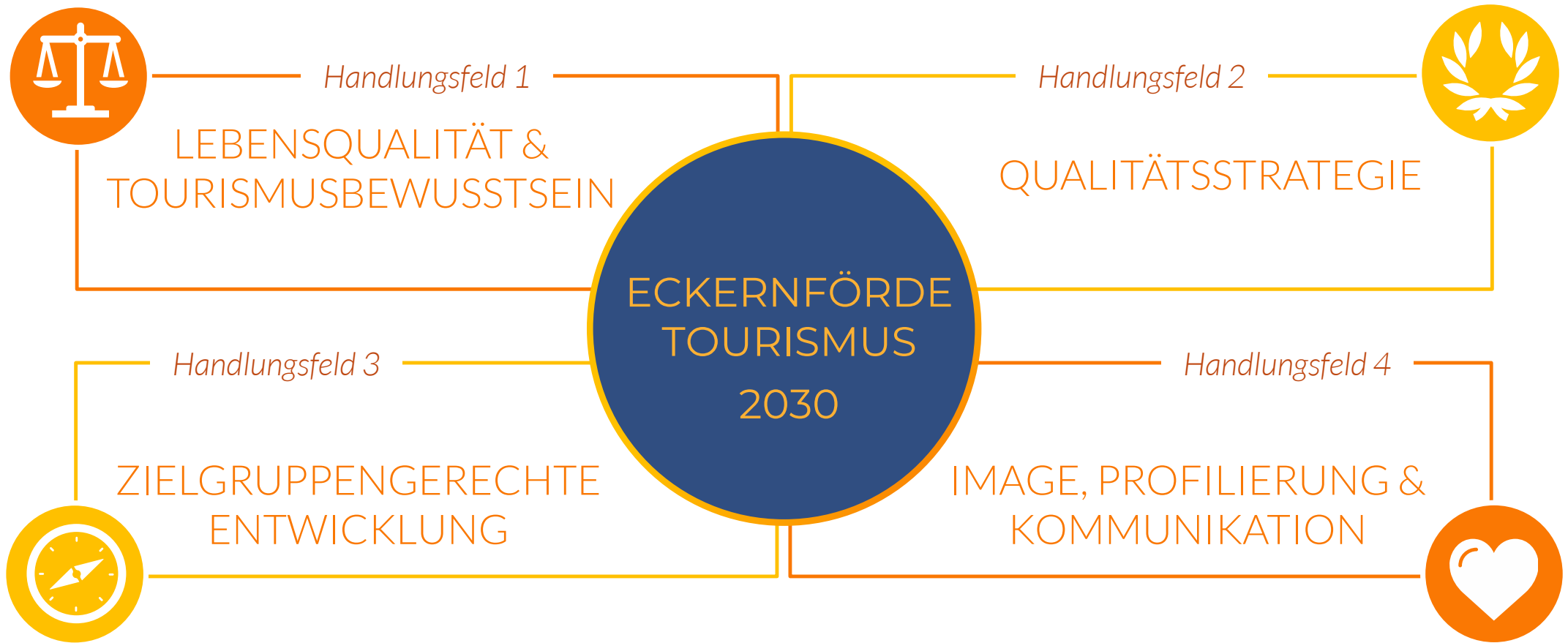
HANDLUNGS- FELDER

*für den
Eckernförde-Tourismus*



Bild: freepik

Vier zentrale Handlungsfelder für den Eckernförde-Tourismus





Nicht alle generell denkbaren &
wünschenswerten Maßnahmen,
sondern
Konzentration auf Leitprojekte

Handlungsfeld 1: Lebensqualität & Tourismusbewusstsein

Leitprojekt Verbesserung der Verkehrssituation

1 Straßen & Parkplätze im Stadtkern verstärkt entlasten

- Verkehrslenkung
- Sicherung & Bewirtschaftung der bestehenden Parkplätze
- attraktive Alternativangebote

2 Nachhaltige Mobilität fördern

- ÖPNV: Taktung/Anbindung
- Car-/Bikesharing



Handlungsfeld 1: Lebensqualität & Tourismusbewusstsein

Leitprojekt Regulierung der Ferienwohnungen in der Altstadt



Balance zwischen Interessen von
Einheimischen & Tourismus finden

- Obergrenze oder ggf.
Zweckentfremdungsverbot prüfen
- verstärkte Steuerung
& Regulierung



LÜBECK: VERBOT VON
FERIENWOHNUNGEN



BARCELONA: REGISTRIERUNG VON
FERIENWOHNUNGEN

Handlungsfeld 1: Lebensqualität & Tourismusbewusstsein



weitere Maßnahmen

- Schaffung eines **ANGEBOTS UND ANLAUFSTELLE FÜR JUGENDLICHE**, z. B. Jugendstrand am Südstrand mit Freizeitangebot, Sitzgelegenheiten, WC-Anlage, ggf. Gastronomie
- Weitere **ATTRAKTIVIERUNG DES HAFENS**, z. B. Unterstützung und Hervorheben der aktiven Fischer*innen, feste Fischerverkaufsbuden, maritimes Flair (siehe auch Hafenkonzept)
- Verbesserung der **FAHRRADFREUNDLICHKEIT** Eckernfördes durch
 - Ausbau der Fahrradangebote wie Leihfahräder (Bikesharing) und E-Bikes
 - Verbesserung der Radinfrastruktur: mehr Platz, sichere Wege, Abstellmöglichkeiten, zentrale Fahrradständer
- Stärkung des **INNENMARKETINGS**, Beiträge des Tourismus zur **LEBENS- & AUFENTHALTSQUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG** des Tourismus

Handlungsfeld 2: Qualitätsstrategie

Leitprojekt Schaffung eines hochwertigen Hotelangebotes

Zusätzliches, repräsentatives Hotel

- Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Steigerung der Qualität
- Fokus auf Übernachtungsgäste
- Nachfragegerechtes Komplementärangebot (z. B. Rooftop-Bar, Wellnessangebot, Veranstaltungsräumlichkeiten – öffentlich zugänglich/auch für Einheimische)
- Beachtung infrastruktureller Rahmenbedingungen
- Aufwertung der Eckernförder Innenstadt
- passfähig zur Vision Eckernförde 2030





Handlungsfeld 2: Qualitätsstrategie

ECKERNFÖRDE
TOURISMUS
2030

Leitprojekt Steigerung der Qualität im Veranstaltungsbereich

Gezielte Auswahl von Veranstaltungen
unter Beachtung ihrer Qualität

- Passfähigkeit & Besonderheit
- Entwicklung von Auswahlkriterien

BEISPIEL QUALITÄTSKRITERIEN FÜR INNERSTÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN IN KÖLN:

- grundlegende Qualitätsziele, u. a. Exklusivität, d. h. keine Doppelungen, überregionale Ausstrahlung
- öffentlichkeitswirksame Imageförderung
- Zielgruppenorientierung der Veranstaltung, weitestgehend öffentliches Interesse
- Minimierungs- und Rücksichtnahmegebot

Handlungsfeld 2: Qualitätsstrategie

weitere Maßnahmen

- Mehr **KULTURVERANSTALTUNGEN & KULTURPROGRAMME MIT HÖHERER QUALITÄT** (wie z. B. Kulturnächte im November) zur Belebung der Nebensaison
- Aufwertung des **PROMENADEN**:
 - Gastronomie/ Café, Sitzgelegenheiten mit Schatten, Grillplatz, WC-Anlagen, bessere Beleuchtung
 - Ausbau des Jungmannufers/Borby als nördliche Hafenpromenade durch die Verlängerung der Uferpromenade (ruhiger Kontrast zur Hafenspitze)
- Berücksichtigung der **NACHHALTIGKEIT** in der touristischen Entwicklung: Umsetzung der Maßnahmen i. R. des Nachhaltigkeitschecks, nachhaltiger Umgang mit Kreuzfahrten
- Schaffung/Unterstützung weiterer **WERTIGER & AUTHENTISCHER ANGEBOTE** (wie z. B. Clara Hof Destillerie, Bonbonkocherei) sowie von Fair-Trade-Betrieben
- Erhöhung der **QUALITÄT & REGIONALITÄT IN DER GASTRONOMIE** (auch Abendöffnungszeiten) mit Vorzeigebetrieben

Handlungsfeld 3: zielgruppengerechte Entwicklung

Leitprojekt Schaffung eines attraktiven Schlechtwetterangebotes

Neues Schlechtwetterangebot, z. B. Sport- & Freizeitcenter mit Indoor-Spielhalle für Kinder & ergänzender Gastronomie

- Schlechtwettererlebnis, Vor- & Nachsaison
- Familiengerechtes Angebot mit Erlebnisqualität (Zielgruppe Aktivfamilien), auch für einheimische Jugendliche
- Beachtung des „maritimen Dreiklangs“



MR. SCANDIS FUNPARK

Handlungsfeld 3: zielgruppengerechte Entwicklung

Leitprojekt Ausbau familiengerechter Angebote

Ausbau der Familienfreundlichkeit

- Wiederkehrer*innen und Gäste von morgen an Eckernförde binden
- Zahlreiche Ideen & Wünsche
- Angebote für Familien mit älteren Kindern sowie Jugendliche
- Angebote für Familien mit jüngeren Kindern
- Angebote „für alle“





Handlungsfeld 3: zielgruppengerechte Entwicklung

ECKERNFÖRDE
TOURISMUS
2030

weitere Maßnahmen

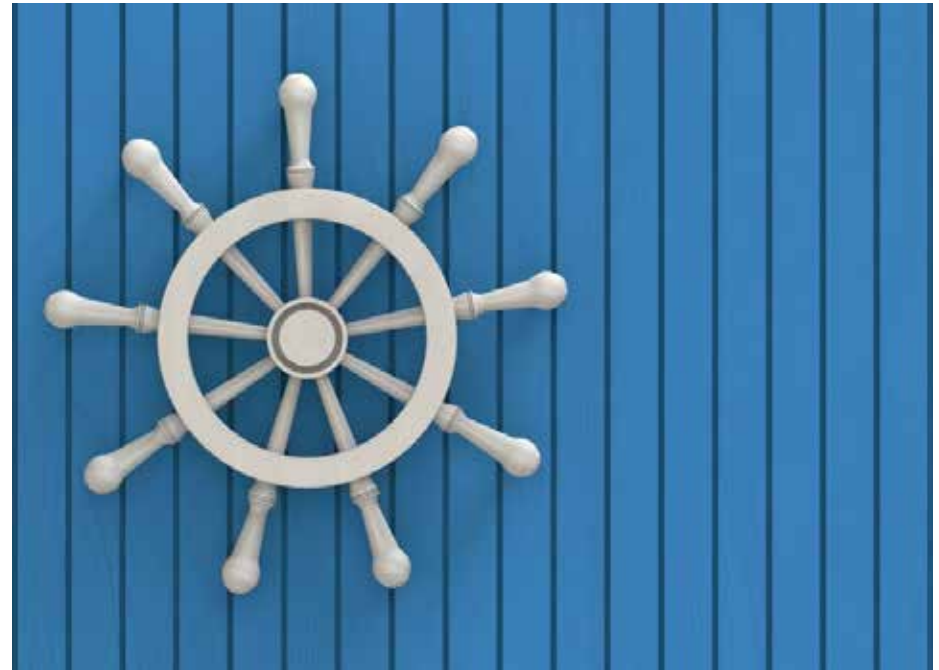
- Stärkung der **ERLEBNIS- UND AUFENTHALTSQUALITÄT IM KURPARK** („Kurpark für Alle“), z. B. durch
 - barrierefreier „Spielplatz für Alle“
 - qualitativ hochwertige Sitzmöbel & Liegen
 - Freizeitangebot: Abenteuerspielplatz/generationenübergreifender Aktiv-Park
 - Kurkonzerte: „klein aber fein“, Nutzung der Kurmuschel
 - gastronomische Angebote
- Verbesserung und stärkere Vermarktung der **AKTIVANGEBOTE** (Wandern & Radfahren, z. B. Noorwanderwege, Wassersport z. B. Stand Up-Paddling)

Handlungsfeld 4: Image, Profilierung & Kommunikation

Leitprojekt Profilschärfung durch Fokussierung auf den „maritimen Dreiklang“

Stringente Ausrichtung aller Aktivitäten entlang des „maritimen Dreiklangs“

- Projekte entwickeln bzw. anpassen
- Passende Erlebnisse für Kernzielgruppen entwickeln
- Kurzcheck der Profilkonformität anhand eines Regelsystems
- Priorisierung der Angebote in der Kommunikation



Handlungsfeld 4: Image, Profilierung & Kommunikation

weitere Maßnahmen

- Authentischer **AUSBAU DES MARITIMEN FLAIRS** in allen Bereichen des touristischen Erlebens
- Verstärkte Betonung von **NATUR & NACHHALTIGKEIT** in der Kommunikation
- Stärkere Herausstellung des **GREEN SCREEN** Naturfilmfestivals als Alleinstellungsmerkmal und Leitprodukt
- Einbringen und Abstimmen der **TOURISTISCHEN BELANGE** in weitere städtische Konzepte



WIE GEHT ES WEITER? NÄCHSTE SCHRITTE

Bild: boris-smokrovic@unsplash

Ihre Ansprechpartner*innen



MICHAEL DECKERT

Senior Consultant

m.deckert@dwif.de

+49 (0)30 / 757 94 9-21



**VERONIKA
WALDLEBEN**

Consultant

v.waldleben@dwif.de

+49(0)89 / 237 028 9-24

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin

Marienstr. 19/29
10117 Berlin

www.dwif.de

Tourismuszukunft 
REALIZING PROGRESS

Wallbergstr. 7
85570 Markt Schwaben

www.tourismuszukunft.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2019 dwif

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.

Herausforderungen

Lösungen

Tourismus Eckernförde 2030

Konzept mit einigen Herausforderungen



Herausforderungen



Verkehr- & Parkplätze

Nachhaltigkeit vs. Kreuzfahrer & Feuerwerke

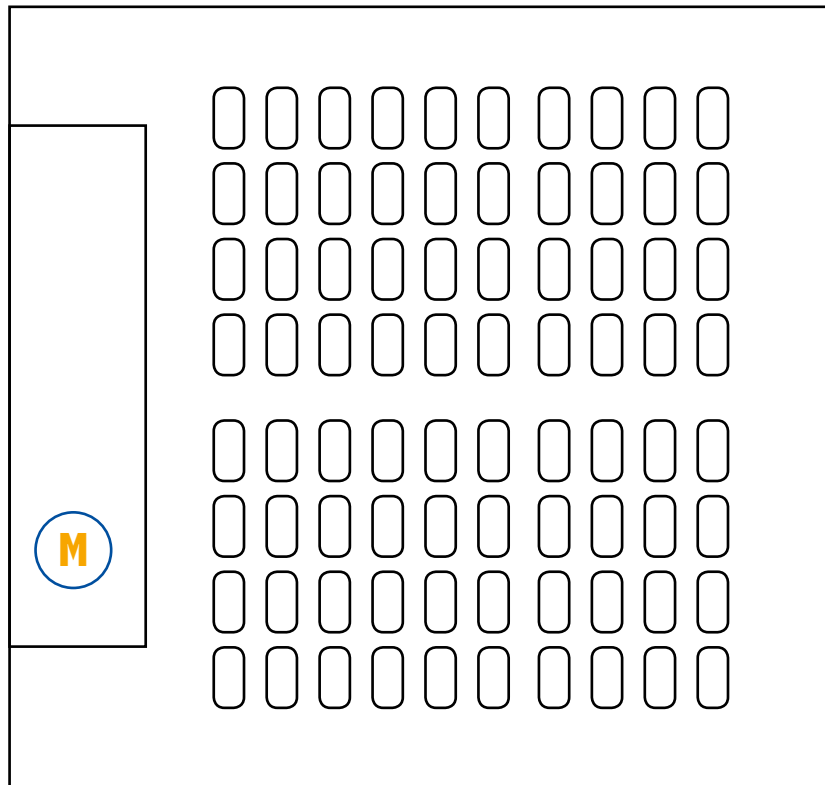
Wohnraumverdrängung in Alt- & Innenstadt

Fehlende Angebote & zu viele Veranstaltungen

Mehr Qualität statt Quantität

Tourismus Konzept zeigt Lösungsansätze auf!

Plenum & Foyer



1

Input im Saal

2

Austausch im Foyer



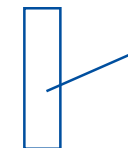
**Ziele, Vision
Erkenntnisse**
SWOT Analyse



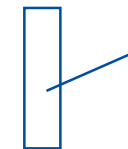
Handlungsfeld 2
Qualitätsstrategie
Hotelentwürfe



Handlungsfeld 4
Zielgruppengerechte
Entwicklung

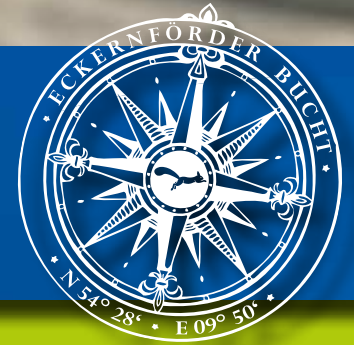


Handlungsfeld 1
Lebensqualität &
Tourismusbewusstsein



Handlungsfeld 3
Image, Profilierung &
Kommunikation

Austausch & Ausklang



Austausch & Ausklang



Experten & Lenkungsgruppe im Dialog

In Ruhe den Kern der Präsentation nachvollziehen

Diskussion & Nachfragen erwünscht

Anregungen & Kritik möglich

Konzept Ergebnis einer umfangreichen Bürgerbeteiligung

Keine wesentlichen Veränderungen an der Empfehlung

Ausblick nächste Schritte



Abschluss Tourismuskonzept Eckernförde 2030

18. September, 18:00 Uhr Ratssaal

Wirtschafts- und Finanzausschuss

30. September, 18:00 Uhr Ratssaal

Ratsversammlung



Vielen Dank für die Beteiligung

Bis gleich im Foyer und/oder guten Heimweg

